

UNSERE GEMEINDE



Sehr geehrte Damen und Herren!

Ein ereignisreiches Arbeits- und Geschäftsjahr neigt sich dem Ende zu. Werfen Sie mit mir einen Blick auf die wichtigsten Meilensteine der Gemeindegearbeit. Denn trotz erschwelter Rahmenbedingungen konnten mehrere Prozesse noch vor dem Jahreswechsel zum Abschluss gebracht und somit die entsprechenden Grundlagen für die Realisierung wichtiger Projekte geschaffen werden:

So wurde beispielsweise der fertig ausgearbeitete **Masterplan** beschlossen. Die Errichtung eines **multifunktionalen City Centers** mit Pop-Up Stores, Store Boxes und einer Business Lounge in einem leer stehenden Geschäftslokal in der Hauptstraße ist ein erster entscheidender Schritt für eine nachhaltige Zentrumsbelebung. Fit für klimatische Veränderungen macht sich Wolkersdorf unter anderem durch den **Ausbau öffentlicher Photovoltaik-Anlagen**. Der nach Klima Energie Standard Gold errichtete **Kindergarten Münichsthal** wurde fertiggestellt und befindet sich in der Übergabe. Eine besondere Attraktion entsteht nächstes Jahr in der Badgasse: dort wird ein **topmoderner Skater – und Bikepark** für unsere sportbegeisterte Jugend errichtet. Ich danke allen Bürger*innen, die sich mit ihren Ideen und Vorschlägen als **wertvolle Impulsgeber*innen**

in den zahlreichen Beteiligungsprojekten eingebracht haben. Mein ganz besonderer Dank gilt unseren **engagierten Vereinen** und den vielen **ehrenamtlich tätigen Menschen**, die mit ihrem Einsatz das soziale, sportliche und kulturelle Leben in Wolkersdorf entscheidend bereichert sowie tatkräftig bei der Pandemiebewältigung unterstützt haben. Bitte bleiben Sie unserer Stadt auch weiterhin gewogen!

Ich wünsche Ihnen allen eine wunderbare Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch in ein hoffentlich gesundes neues Jahr!

Ihr Bürgermeister
Dominic Litzka

Silvesterfeuerwerk



Die Verwendung von Feuerwerks- und Knallkörpern ist im Pyrotechnikgesetz geregelt. Dieses verbietet prinzipiell die Verwendung derartiger Gegenstände im Ortsgebiet.

Bitte nehmen Sie Rücksicht auf lärmempfindliche und kranke Personen sowie Haustiere und verzichten Sie rund um den Jahreswechsel auf die Verwendung von Knallkörpern - der Umwelt und der Umgebung zuliebe!

Dritte Kassenärztin

Frau Dr. Bettina Leutner-Wannemacher übernimmt Anfang nächsten Jahres die frei gewordene Kassenplanstelle für Allgemeinmedizin in Wolkersdorf.

Die gebürtige Bockfließerin ist seit 2009 als Allgemeinmedizinerin tätig und hat ihr Wissen mit diversen Zusatzdiplomen ständig erweitert. Seit 2013 ist sie als Dauerververtretungsärztin in Wolkersdorf im Einsatz.

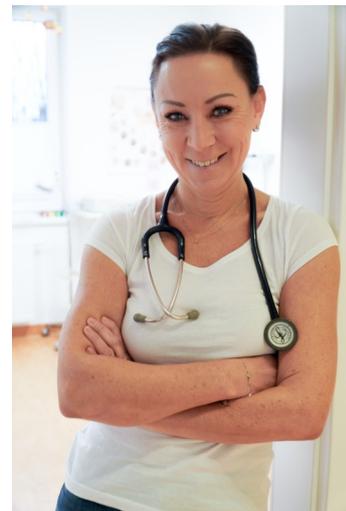
Ab 3.1.2022 eröffnet sie ihre eigene Ordination in den Räumlichkeiten von Wahlärztin Dr. Bartke-Glatz und wird dort Patient*innen von jung bis alt umfassend in allen medizinischen Belangen bestmöglich und individuell betreuen.

Basierend auf dem Gemeinderatsbeschluss des Jahres 2019 erhält die neue Kassenärztin eine Starthilfe in Höhe von € 30.000,-. Wir freuen uns, dass nun alle Kassenplanstellen wieder besetzt sind.

Dr. Bettina Leutner-Wannemacher
2120 Wolkersdorf, Mühlgasse 6/3/1
Tel. 02245/2241

Mo, Mi, Fr 7:30 - 12:30 Uhr
Do 14:00 - 19:00 Uhr

ordination@med-wolkersdorf.at
www.med-wolkersdorf.at



Dr. Bettina Leutner-Wannemacher

Bereit für den Winterdienst

Effizienteres Arbeiten mit neuer Ausrüstung

26 Jahre alt war der Traktor, der bis vor kurzem auf der Grünschnittdeponie und im Winterdienst im Einsatz war. Nun wurde er durch ein neues Gerät der Marke Steyr, Type 4110 Expert CTV ersetzt.

Besonders freut sich die Mannschaft des Wirtschaftshofes über die zusätzlichen

Anbaugeräte wie Schneepflug, Splitt- und Salzstreuer, Schaufel und Mulcher. Diese erweitern und erleichtern die Funktionsmöglichkeiten im Winterdienst sowie auf der Grünschnittdeponie. Mit einem Unimog und vier Traktoren (z.T. Fremdfirmen) ist die Stadtgemeinde Wolkersdorf maschinell

gut ausgerüstet für die Schneeräumung auf den Gemeindestraßen. Zwei Handschaufler-Gruppen stehen im Falle des Falles für die Räumung von Gehsteigen, Kreuzungsbereichen, Busstationen, Brücken und Friedhofgehwegen bereit.

Der nächste Schnee kann kommen ...



Räumen, Streuen, Kontrollieren! Wirtschaftshofleiter Michael Däubl und Stv. Roman Schütz (beide neben Bgm. Litzka) stehen neben dem neuen Traktor ein mehrköpfiges Einsatzteam zur Verfügung, das bei Bedarf für schneefreie Fahrbahnen und Gehwege sorgt.

Zukunftsprofil Wolkersdorf 2040

Dank einer sehr erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen Bevölkerung, politischer Vertretung und Fachleuten wurde in der Gemeinderatssitzung am 15.12.2021 der erste Masterplan für Wolkersdorf beschlossen. Dieser dient für die nächsten 20 Jahre als Wegweiser für Projekte und Umsetzungsprozesse.

Der bewusst provokativ gewählte Arbeitstitel „OberWolkerstadt“ sollte einerseits die Einzigartigkeit des Zielgebietes hervorheben und andererseits die Bevölkerung anregen, sich als Alltagsexpert*innen aktiv im Entwicklungsprozess einzubringen.

„Dieses großartige Strategiepapier beinhaltet eine große Perspektivenbreite und ein hohes Maß an qualitativ hochwertigen Lösungsansätzen,“ freut sich Bürgermeister Dominic Litzka. „Besonders stolz macht mich als Stadtchef der hohe Grad an Partizipation seitens der Bevölkerung. Denn das beweist, dass uns allen unser Wolkersdorf sehr am Herzen liegt.“



Fünf Leitlinien

Die in den fünf Leitlinien „Lebensraum für alle Generationen, überregionales Bildungszentrum, innovatives Wirtschaftszentrum, pulsierendes Kulturzentrum und Ressourcenschonung“ zusammengefassten Handlungsfelder und Strategien bilden die Basis für künftige politische Entscheidungen.

„Verschränkt mit dem Masterplan wurde erstmals auch ein Mobilitätskonzept erarbeitet, das sich entschieden zu einem Miteinander aller Verkehrsteilnehmer*innen und zur Entschleunigung bekennt“, berichtet Christian Schrefel, Stadtrat für Raumordnung.

Professionell begleitet wurde der Prozess von den Firmen nonconform und consens. Ab sofort ist der Masterplan unter www.wolkersdorf.at nachzulesen und demnächst können - basierend auf seinem Inhalt - gezielt Projekte und Maßnahmen auf den Weg gebracht werden.



Masterplan: Gemeinsam mit vielen Interessierten haben die Mandatar*innen in einem gut begleiteten Beteiligungsprozess ein zukunftsfähiges Strategiepapier für die nachhaltige Entwicklung von Wolkersdorf geschaffen. V.l.n.r.: STR Christian Schrefel, GRⁱⁿ Sabine Mauser, GRⁱⁿ Karin Koller, Bgm. Dominic Litzka, Vzbgm. Albert Bors, STRⁱⁿ Veronika Strobel, GRⁱⁿ Barbara Rader, GR Johannes Schwarzenberger

Abfuhrtermine NEU!

Auf der Website der Stadtgemeinde - www.wolkersdorf.at - wurde das Kalender-System für die Abfuhrtermine „Biomüll“ und „Gelber Sack“ neu aufgesetzt.

Aufgrund dieser Umstellung ersuchen wir jene Bürger*innen, die weiterhin per Push-Nachricht an die Abholtermine erinnert werden möchten, diese Funktion neu zu abonnieren.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Hundesteuer

Bitte denken Sie daran, gegebenenfalls Ihren verstorbenen Hund abzumelden!

Sollte Ihr Hund im Laufe des Jahres 2021 verstorben sein, melden Sie ihn unbedingt **bis 31.12.2021 persönlich, schriftlich oder per E-Mail im Bürgerservice** ab.

Andernfalls muss laut NÖ Hundehaltgesetz die Hundesteuer für das gesamte Jahr 2022 entrichtet werden.

Heizkostenzuschuss

Die Landesregierung gewährt sozial bedürftigen Niederösterreicher*innen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/22 in der Höhe von € 150,00.

Beantragung im Rathaus Wolkersdorf, Bürgerservice bis 30.3.2022, Auszahlung nach Prüfung aller Unterlagen auf ein bekannt zu gebendes Konto.

Paradies für unsere Jugend

Wolkersdorf erhält eine neue Attraktion für sportliche junge Menschen: auf einer etwa 3.000m² großen Fläche in der Badgasse, die sich im Besitz der Stadtgemeinde befindet, wird noch im Jahr 2022 ein topmoderner Skater- und Bikepark errichtet! Dadurch erhalten die Jugendlichen endlich einen speziell auf sie zugeschnittenen gesellschaftlichen Frei- und Sozialraum.

Für die Errichtung der topmodernen Sportanlage nimmt die Stadtgemeinde 340.000,- Euro in die Hand. Das mag auf den ersten Blick viel Geld erscheinen. ABER: eine derartige Anlage steht schon viele Jahre auf der Liste der Wolkersdorfer Jugendlichen.

Auch die Sozialraumanalyse des Jahres 2019 hat bestätigt, dass viele Jugendliche ihre Freizeit bevorzugt auf dem Fahrrad

verbringen. Auf dem Gelände des Bikeparks können sie ihre Kunststücke mit MTB- oder Dirtbikes künftig sicher abseits des Straßenverkehrs üben.

Anstatt den Skaterplatz neben dem Schloss zu sanieren, haben sich alle im Gemeinderat vertretenen Parteien für den Neubau der Anlage entschlossen. Die Planung erfolgte unter Einbindung von Jugendlichen aus der

örtlichen Biker- und Skaterszene. Errichtet werden die Sportstätten von der erfahrenen Perchtoldsdorfer Firma M-Ramps.

Mit der Errichtung des frei zugänglichen, Freizeitgeländes schafft die Stadtgemeinde eine Attraktion, die einerseits nachhaltig Besucher*innen anlockt und andererseits die regionale Bedeutung Wolkersdorfs als Jugend- und Sportstadt stärkt.



Am geplanten Skaterplatz (links) komplettieren eine Halfpipe aus Holz, Miniramps, Nachtbeleuchtung und Sitzgelegenheiten die neue Jugend-Sportanlage.

Der öffentliche Raum wird immer dichter und gerade junge Menschen scheinen darin zu stören. Mit der Errichtung der neuen Jugendsportanlagen setzt die Stadtgemeinde ein klares Bekenntnis zu den Bedürfnissen der Jugend.

*Mit vollem Elan im Einsatz:
GRⁱⁿ Sabine Mauser, GRⁱⁿ Karin Koller,
STR Christian Schrefel, Bürgermeister Dominic Litzka,
STR Stefan Streicher und STRⁱⁿ Veronika Strobel (nicht am Bild).*

niederösterreichische
DORFSTADT
erneuerung



Die Stadtgemeinde errichtet in der Badgasse auch einen Bikepark!

Auf der hügeligen Geländestrecke erlauben Jump-Lines in verschiedenen Schwierigkeitsgraden Fahrspaß für Anfänger*innen und Fortgeschrittene.

